



Kurz & Knapp

Müllabfuhr

Am Freitag, 10. April (Karfreitag), fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Donnerstag, 9. April, vorverlegt. Dies gilt auch für die Hausmüllabfuhr der Großraumbehälter. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Furpach wird von Karfreitag, 10. April, auf Donnerstag, 9. April, vorverlegt.

Seilbahnanlage

An diesem Mittwoch wird am Rathaus die neue Seilbahnanlage der Kreisstadt für einen Tag den Probetrieb aufnehmen. Tickets hierzu werden an der Infothek des Rathauses ab morgen ausgegeben. Louis-Trenker-Doubles fahren an diesem Tag kostenlos.

Wiesengräber

In der Vegetationszeit vom 1. April bis 14. Oktober ist es nicht gestattet, Grabschmuck (Gestecke, Blumen) auf die Wiesengräber abzulegen. Vorhandener Grabschmuck wird vom Friedhofpersonal beseitigt und entsorgt. Das Entfernen bedeutet einen zusätzlichen Aufwand und erschwert die Pflege der Wiesengräber. Die günstige Pflegegebühr kann nur dann gehalten werden, wenn sich alle an die Vorschriften halten. Die Friedhofsverwaltung appelliert an die Bürger, dieses künftig zu beachten. Die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen haben im Sommer erweiterte Öffnungszeiten: vom 1. April bis 30. Juni sind sie von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 6. April, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fließener Neunkirchen in der Theodor-Fließener-Straße 12 statt. Das Treffen ist für alle Interessierten offen. Für Patienten kann auf Anfrage bis 3. April eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Infos erteilt das Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Kreisstadt Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Der Plan für den neuen Verkehrskreislauf steht.

Bald „kreiselt“ es wieder

Bau an der Kirkeler Straße beginnt

Am Montag, 6. April wird mit dem Bau des Verkehrskreislaufs an der Einmündung Kirkeler Straße/Zweibrücker Straße begonnen. Die Bauzeit der Maßnahme liegt bei rund vier Monaten, sodass bis Ende Juli/Anfang August mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Um größere Staus zu vermeiden, soll der Verkehr - wie bereits am Doppelkreislauf - während der gesamten Bauzeit über verschiedene Umleitungen ohne Ampelregelung am Baufeld vorbeigeführt werden. Im ersten Bauabschnitt, der ca. sechs bis acht Wochen andauern wird, kann der Verkehr von der Autobahnabfahrt Ober-

stadt bzw. aus Richtung Furpach nur bis zur Einmündung Kirkeler Straße in beiden Richtungen geführt werden. Autofahrer mit Fahrziel Innenstadt werden über die Fernstraße und die Steinwaldstraße umgeleitet werden. Aus der Kirkeler Straße kann nur noch nach rechts in die Zweibrücker Straße eingefahren werden. Nach drei weiteren Bauphasen wird zum Abschluss der Asphaltbelag aufgebracht. Hierfür ist an einem Wochenende eine Vollsperrung vorgesehen.

Um den Verkehrsfluss während der Bauzeit nicht unnötig zu beeinträchtigen, wird den Autofahrern, die auf der A8 in Richtung

Innenstadt unterwegs sind, empfohlen, während der Bauzeit statt der Anschlussstelle Oberstadt die Abfahrt City zu benutzen. Die Kreisstadt Neunkirchen übernimmt die Oberbauleitung für die Maßnahme, die vom Land finanziert wird.

Oberbürgermeister Friedrich Decker ist davon überzeugt, dass seine mit dem Doppelkreislauf bereits erfahrene Mannschaft die Maßnahme auch diesmal zügig und ohne größere Behinderungen durchführen wird. „Da ich selbst die Strecke täglich fahre, übernehme ich die Ober-Oberbauleitung“, meint der Verwaltungschef scherzhaft.

Schüler löchern Fried

Bachschüler interviewen Bürgermeister und besuchen Rathaus



Zu Gast im Rathaus: Klasse vier der Bachschule

Was ist Ihr Lieblingsplanet? Dies war wohl die kurioseste Frage, die Bürgermeister Jürgen Fried am vergangenen Mittwoch von Schülern der vierten Klasse der Bachschule gestellt wurde. Sehr gut vorbereitet hatten sich die Kinder

auf ihren Besuch im Rathaus und wollten dabei unter anderem wissen, wie Fried wohnt und ob er immer schon Bürgermeister werden wollte. Bereitwillig beantwortete er die Fragen der Schülerinnen und Schüler der Klasse von

Andrea Pelz. Bei einer kleinen Rathausführung im Anschluss warfen die Kinder einen Blick in den Ratssaal und konnten sich vom Dach des Rathauses einen guten Überblick über ihre Stadt verschaffen.

Frauen-Stimmen-Entscheiden

Broschüre zum Superwahljahr

Die Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen Evelyn Perrin informiert mit einer Broschüre über das Superwahljahr 2009. Darin hat die Landesarbeitsgemeinschaft Kommunale Frauenbeauftragte Fakten zur geschlechtergerechten Politik dargestellt.

Die Arbeitsgemeinschaft will den Forderungen an die Landes- und Kommunalpolitik Nachdruck verleihen, frauenpolitische Forderungen umzusetzen. So müsse die Politik Rahmenbedingungen schaffen, die Frauen am beruflichen und gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilhaben zu lassen. Eine der Forderungen ist „gleicher Lohn für gleiche

Arbeit“. Ein gesetzlicher Mindestlohn steht ebenso im Forderungskatalog wie Beschäftigungschancen für Berufsrückkehrerinnen und Frauen mit Migrationshintergrund. Auch der Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt muss wesentlich verbessert werden.

Auch die Jugend-, die Senioren-, die Gesundheits- und die Stadtplanungspolitik sollen künftig stärker die besonderen Bedürfnisse von Frauen berücksichtigen, so die Forderung der saarländischen Frauenbeauftragten. Die Broschüre ist erhältlich bei der Frauenbeauftragten Evelyn Perrin im Rathaus, Tel. (06821) 202-111.

Vom Beruf in die Rente

Seminar zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Der Eintritt in den Ruhestand bedeutet eine erhebliche Veränderung der Lebensumstände des Menschen, der in Rente geht, aber auch dessen Ehepartners. Darauf hat jetzt das Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen hingewiesen.

In dem Seminar „Vom Berufsleben ins Rentenalter“ will das Büro unter anderem folgende Fragen bearbeiten und Hilfestellung beim Übergang in dieser wichtigen Lebensphase anbieten: „Was fangen wir an in unserem „neuen“ Lebensalter? Was lassen wir zurück? Sind wir bereit zu einem Aufbruch vor dem Tod ein? Leben wir mit dem Blick in den Rückspiegel oder entdecken wir die Aussich-

ten?“ Das Seminar „Vom Berufsleben ins Rentenalter“ wird durchgeführt vom Beratungsbüro Römisch und findet bei genügend großer Teilnehmerzahl (mindestens 10 Teilnehmer) am Donnerstag, 23. April, 19 bis 22 Uhr, im KOMMZentrum Kleiststraße 30b, 66538 Neunkirchen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Seminar soll ein wichtiger Bestandteil des Angebots des Seniorenbüros in diesem Jahr sein. Eine verbindliche Anmeldung bis 20. April ist beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder e-mail: seniorenbuero@neunkirchen.de möglich.

Mit Baum und Turm

Funktionelle Rettungswache fertiggestellt

Sichtlich zufrieden, so präsentieren OB Friedrich Decker, Landrat Clemens Lindemann als Verbandsvorsitzender und Bernhard Roth als Geschäftsführer des Rettungszweckverbandes den Neubau der Rettungswache Neunkirchen.

Das Gebäude sei, so die drei unisono, sehr funktional. Lobend unterstrich Roth, dass der Bau im Kalkulationsrahmen von 920.000 € geblieben ist.

Die Maßnahme basiert auf der gelungenen Zusammenarbeit der Stadt, die das Grundstück beisteuerte sowie die Planung und die Bauleitung übernommen hatte, mit dem Rettungszweckverband, der das Projekt finanzierte.

Der neue Gebäudeteil wurde unmittelbar mit der Feuerwache verzahnt. Im Erdgeschoss befinden sich Stellplätze für fünf Rettungs-

fahrzeuge. Darüber befinden sich der Desinfektionsbereich und ein Personalbereich. Rund um die Uhr sind hier die Rettungskräfte stationiert, die im Jahr ca. 4800 Notfalleinsätze fahren.

Jetzt wurde ein 17 Meter hohes Stahlgerüst durch zwei Kräne auf das Dach der Feuerwache in der Friedensstraße gehievt.

Der Turm, der optisch an den ehemaligen Schlauchturm erinnert, dient als Tragkonstruktion für die Funkantenne der Rettungswache. Nachdem der alte Schlauchturm für den Neubau der Rettungswache abgerissen wurde, war die Antenne nur provisorisch auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses montiert.

Mit der Tragkonstruktion und der Pflanzung einer Rotkirsche wurde nun der feierliche Schlussakkord gesetzt.



Landrat Lindemann, OB Decker und Bernhard Roth griffen zur Schaufel.

Der Bogen ist raus!

Stadt startet neue Jugendbefragung

Was halten junge Menschen vom heutigen Freizeitangebot in Neunkirchen? Dies und vieles mehr möchte die Stadt wissen und hat nach rund 10 Jahren erneut eine Jugendbefragung gestartet.

Dazu sind an allen weiterführenden Schulen in Neunkirchen rund 1.400 Fragebögen verteilt worden. Die Bögen richten sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7.

Darauf hat jetzt Bürgermeister Jürgen Fried hingewiesen: „Wir hoffen, dass uns die Befragung wieder neue Erkenntnisse bringt, was wir im Freizeitbereich für die jungen Menschen in Neunkirchen noch verbessern können und wo wir schon ganz gut sind.“

Der Fragebogen wurde gemeinsam mit dem Forschungsinstitut „isoplan“ entwickelt. In dem Bogen können die Jugendlichen unter anderem vorhandene Freizeitangebote bewerten und auch deutlich machen, welche Einrichtungen für Jugendliche sie in Neunkirchen vermissen. Dazu

kommen auch Fragen zum Freizeitverhalten und zu der Mediennutzung der jungen Menschen allgemein.

„Wir hoffen, dass viele Eltern die Einverständniserklärung unterzeichnen und somit den Kindern und Jugendlichen die Chance geben, sich an der Befragung zu beteiligen. Denn wir sind auf diese Meinungen angewiesen, um eine Politik nah bei den jungen Menschen zu gestalten“, so Bürgermeister Fried. Je mehr Jugendliche bei der Befragung, desto statistische gesicherter werden die Ergebnisse sein.

Noch vor Beginn der Osterferien werden die Fragebögen wieder eingesammelt und danach wird mit der Auswertung begonnen.



Besuchen Sie den

NEUNKIRCHER ZOO

Standesamt

In der Zeit vom 19.03. bis 25.03. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

18.03.: Hannah Joelle Incardona, Spiesen-Elversberg; Paula Anna Sophie Bilo, Schiffweiler; 20.03. Sofia Letschinski, Neunkirchen; 21.03. Maikel Dean Wilhelm, Schiffweiler

Eheschließungen

16.03. Monika Annelie Schulz und Klaus Dieter Laterner, Heidenrod

Sterbefälle

18.03.: Werner Münch, Wiebelskirchen, 70 J; Günter Reiner Viehl, Neunkirchen, 74 J; 19.03.: Elvira Gerlinde Wilms geb. Mucha, Neunkirchen, 57 J; Andreas Adam Filz, Neunkirchen, 81 J; 20.03.: Erna Großklos geb. Engelmann, Wiebelskirchen, 98 J; Ewald Ludwig Limbach, Kohlhof, 85 J; 21.03. Dorothea Maria Lamber geb. Baus, Neunkirchen, 77 J; 22.03.: Helga Olga Eichacker geb. Meier, Neunkirchen, 60 J; Dorothea Ilse Grundmann geb. Schurig, Neunkirchen, 70 J; 23.03.: Ernst Nikolaus Klein, Wiebelskirchen, 83 J; Emil Munsch, Schiffweiler, 80 J; Pauline Dreßler geb. Stein, Neunkirchen, 89 J; Veronika König geb. Schwickert, Neunkirchen, 79 J; 25.03. Walter Karl Knorr, Ottweiler, 62 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute
Sigrid und Günter Jockers,
Wilhelmstraße 5,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 8. April

Ortsrat Neunkirchen

In seiner März-Sitzung beriet sich der Ortsrat Neunkirchen über die Benennung der Straße, die von der Lindenallee zum Verwaltungsgebäude der Saarstadt AG führt. Der Ortsrat stimmte dem Vorschlag von Bürgermeister Jürgen Fried, diese Straße „Zum Eisenwerk“ zu benennen, einstimmig zu. Ebenfalls ohne Gegenstimme quitierten die Ortsratsmitglieder die Vorstellung des Städtischen Haushaltes 2009 sowie das mittelfristige Investitionsprogramm durch den Kämmerer Hans Bieg. Michael Hoyer, Leiter der Stadtplanungsabteilung, erläuterte im Anschluss Ergänzungen bezüglich des Bebauungsplanes Nr.15 Verkehrsknoten Am Eisweiher und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.11 Am Alten Stadtbad. Schließlich stand auf der Tagesordnung noch die erste Vorbesprechung der Seniorenfeier am 20. September

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 02.04.2009, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 26.02.2009
- Auftragsvergaben
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 27.03.2009
Decker, Oberbürgermeister

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Infrastrukturmaßnahme Lakaenschäferer - Markierungsarbeiten
Private Sicherheitsdienstleistung
Lieferung von Reinigungs- und Hygieneartikeln 2009

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 25.03.2009
Decker, Oberbürgermeister



Am Kuchenberg wird's eng

Einspurige Verkehrsführung in der Karwoche

Die Neugestaltung der Einmündung der Ziehwaldstraße in die Kuchenbergstraße tritt in eine neue Phase. Seit Ende Januar wird hier gearbeitet. Mit Abschluss der Arbeiten ist Ende April zu rechnen.

In den letzten Wochen wurden die notwendigen Rodungsarbeiten durchgeführt, ca. 600 cbm Straßenbelag wurden entfernt und neu aufgebaut sowie mehrere Hausanschlüsse erneuert.

Von Montag, 6. April, bis Gründonnerstag, 9. April, stehen Asphaltarbeiten in der Kuchenbergstraße an. Die bestehende Fahrbahn in der Kuchenbergstraße soll in der Mitte der Straße bis zu dem in den letzten Wochen

hergestellten Rand an der Ziehwaldstraße aufgebrochen und wiederhergestellt werden. Dazu muss der Straßenverkehr auf nur noch einer Spur geführt und mittels einer Baustellenampel geregelt werden.

Wegen der starken Verkehrsbelastung der Kuchenbergstraße wird die Ampelanlage von Hand geschaltet, was ihre Leistungsfähigkeit deutlich verbessert. Trotzdem kann es in der Karwoche zu starken Verkehrsbehinderungen mit Rückstau in der Kuchenbergstraße kommen. Ortskundige Personen sollten die Baustelle an diesen Tagen großräumig umfahren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. ■

Sprechzeiten Citymanagerin

Die Citymanagerin der Kreisstadt Neunkirchen Carolin Eckle bietet ab Dienstag, 7. April, Sprechzeiten im Infopunkt in der Lindenallee 2 an. Die Citymanagerin ist dann immer dienstags, von 13 bis 15 Uhr, dort zu erreichen.

Sie steht allen Neunkircher Einzelhändlern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Anmeldung unter Tel. (06821) 202 - 222 oder unter (0173) 67 63 512.

Aus dem Ortsrat

Im Vorfeld der letzten Ortsratsitzung des Stadtteils Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies fand eine Ortsbegehung auf dem Wiebelskircher Festplatz statt. Wunsch des Ortsrates ist die Herrichtung als Festplatz mit Parkplätzen, Beleuchtung und Toilettenanlage.

In der anschließenden Sitzung stellte Kämmerer Hans Bieg den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung für 2009 sowie das mittelfristige Investitionsprogramm 2008 - 2012 vor und erläuterte die stadtteilbezogenen Maßnahmen. So bekommt zum Beispiel die Schillerschule neue Fenster und eine Wärmedämmung. Auch das Feuerwehrgerätehaus wird saniert.

Hangard und Münchwies bekommen in ihre Hallen neue Lautsprecheranlagen. In Münchwies erfolgt der Endausbau der Pastor-Jacob-Straße.

Im Anschluss berichtet Ortsvorsteher Rolf Altpeter über ein Treffen von Hangarder und Enchenberger Vereinsvorsitzenden in Enchenberg.

Da sich die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen Hangard und Enchenberg zum 40. Mal jährt, wollen beide Orte dieses Jubiläum am 27. Juni in Enchenberg feiern. Viele Hangarder Vereine haben schon ihre Beteiligung zugesagt. ■



Stadtmomente: Neue Feuerwache „geschlachtet“

Zooeingang Nord geöffnet

Seit Sonntag ist der Nordeingang des Neunkircher Zoos wieder offiziell geöffnet.

Das hat der Zoo mit einigen Aktionen gefeiert. So wurden die Besucher, die den Nordeingang an diesem Tag nutzten, stündlich am Hela-Parkplatz in der Bliessstraße von Ponys abgeholt und auf dem Weg zur Kasse begleitet.

Außerdem wurde unter allen Kindern, die durch den Nordeingang kamen, Gutscheine für ein Foto mit einem Greifvogel aus der Falknerei verlost.

Vom Nordeingang aus fand auch eine kleine Führung durch den Zoo mit den zwei Lamas statt, der sich zahlreiche Besucher angeschlossen haben. ■

Happy Birthday

„Alles Gute zum Stadtgeburtstag!“

Neunkircher Stadtrechte seit dem 1. April 1922

Am Rande ...

Ein Gespenst geht um in Neunkirchen. Am Abend, wenn die Stadt wie ausgestorben da liegt und nur hin und wieder einige Gestalten durch das schummrige Licht schwacher Straßenlaternen huschen, schleicht es mit langem, wallendem, schlohweißem Nackenhaar durch die Straßen der Innenstadt.

Langsam und bedächtig schwebt es im schwachen Sparlicht dahin, bleibt für kurze Zeit stehen, wendet den Kopf hierhin und dahin, schaut genau, schüttelt das Haupt und schwebt weiter, eingehüllt in einen weiten Mantel, die Hände auf dem Rücken verschränkt. Ein Gespenst geht durch die Stadt.

Doch nur eine einzige Person hat engen Kontakt zu dieser vermeintlich ach so überirdischen Erscheinung.

Von ihr erfährt man am anderen Morgen im Eiscafé, warum das Gespenst mal hier, mal da stehen bleibt und dann kopschüttelnd weiterschwebt. Der Kontaktmann dieses Gespenstes, das zu spätabendlicher Stunde beim Bummel durch die Straßen dieser Stadt zu beobachten ist, ist ein stadtbekannter Pressefotograf. Einige Leute sagen, er selbst sei das Gespenst.

Zumindest weiß er am anderen Morgen genau, über was das Gespenst den Kopf geschüttelt hat: Über die angeblich fehlende Bereitschaft, die alte Glaseri hinter der Sparkasse als Kulturzentrum oder Museum zu nutzen; über den Verlust des Türmchens auf der Keksdose, die heute „Calypso“ heißt; über den Verlust der Vielfalt an Geschäften in der City; über die Flucht von großen Unternehmen aus der Innenstadt heraus unter das Schutzdach des Saarpark-Centers...

„Ach, es ist Vieles, über das das Gespenst den Kopf schüttelt“, sagt der Fotograf und versichert glaubhaft, dass er gesehen hat, wie das Gespenst durch die Stadt ging.

Es ist uns leider nicht bekannt, ob das Gespenst auch fähig ist mit dem Kopf zu nicken, statt ihn nur zu schütteln. ■



Integration liegt ihm am Herzen

Dr. Axel von Bierbrauer zum Professor ernannt

Dr. Axel von Bierbrauer (47) ist seit acht Jahren Chefarzt der Inneren Medizin am Städtischen Klinikum. Jetzt wurde er zum Professor ernannt und erhielt vom Senat der Universität Marburg seine Ernennungsurkunde.

Neben der Lehre liegt ihm besonders die integrative Betrachtung der Inneren Medizin als Ganzes über Teilgebieten- und auch Sektorengrenzen hinweg am Herzen. Besondere Aufmerksamkeit hat er dabei in den letzten Jahren der Überwindung der heute oft noch starren Grenzen zwischen stationärer und ambulanter Versorgung durch enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten geschenkt.

Anlässlich einer Feierstunde gratulierten so neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden Oberbürger-



meister Friedrich Decker, dem Geschäftsführer Klaus-Dieter Hiescher und den Mitarbeitern des Städtischen Klinikums Neunkirchen auch zahlreiche ambulante praktizierende Ärzte aus der Region. ■

Vom TuS über SAT1 bis zum Musical Projekt

Persönlichkeiten aus Neunkirchen - Hans Georg Stolz

Wenn er den (Hand-)Ball führte, wirkte er sehr zielstrebig und fair, aber etwas schlaksig. Außerhalb des Spielfeldes, das er im Trikot des TuS 1860 Neunkirchen betrat, beeindruckte Hans Georg Stolz durch eine sympathische, gelassene und zurückhaltende Art. Ein Schwiegermuttertyp der Sonderklasse.

Als der 1958 in Neunkirchen geborene Stolz zum Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft nach Mainz ausrückte, bangten viele um den „Schorsch“, ob er sich in der „großen, weiten Welt“ auch zurecht finde. Doch „Schorsch“ fand sich zurecht. Liest man seinen Lebenslauf, so kommt Bewunderung für den Kommunikator und Unternehmensberater auf. Mehrjährige

Erfahrung bei Medien- und Werbeunternehmen, unter anderem Verkaufsführer bei ran SAT1 Sport, wo er die „beliebten“ Werbeblöcke zwischen den Spielberichten in Kontakt mit Reinhold Beckmann, Johannes B. Kerner und Jörg Wontorra vermarktet hat. Seit November 2000 ist er zudem Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V. Frankfurt. Diese „agma“ führt die Reichweiten-Untersuchungen aller Medien außer Fernsehen durch. Stolz vertritt dabei alle Werbeagenturen Deutschlands. Derzeit ist Stolz Lehrbeauftragter an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Der heute in Mainz lebende Hans Georg Stolz hält noch immer seinen Kontakt zur Geburtsstadt. Er ist mit seinem Handballteam-

gefährten, Bürgermeister Jürgen Fried, befreundet und mit der Choreografin des Musical Projekts Ellen Kärcher verheiratet.

Bei Beiden steht der 11-jährige Sohn im Mittelpunkt. Für seine Hobbies findet Hans Georg Stolz auch Zeit: Gutes Essen, gute Bücher, Golf.

Und wenn Stolz in Neunkirchen ist, kommen immer die Gespräche auf seine Zeit beim TuS 1860 oder bei der Tageszeitung. Dann erinnert er sich an jene Fahrt mit der Handballmannschaft des TuS 1860 nach Jugoslawien, die Stolz, zumindest zu einem Teil der Reise, als Beifahrer im Auto eines bekannten Neunkircher Fotoreporters absolviert hat.

Dessen sehr gewöhnungsbedürftiger Fahrstil ist Stolz bis heute in Erinnerung. ■

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (2. - 8. April 2009)

Ausstellungen	Sonntag, 5. April, 11 - 18 Uhr	Stadt Neunkirchen e.V.	Sport	Märkte	Sonstige	Sonntag, 5. April, 11 - 13 Uhr
Montag, 6. April bis 8. Mai Ausstellung von Jasmin Kreis Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16, Kreisstadt Neunkirchen	Neunkircher Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr Stummplatz + Lübbener Platz Kreisstadt Neunkirchen	Sonntag, 5. April, 10 Uhr Führung über den Neunkircher Hüttenweg Treffpunkt: Stummsche Reithalle Kreisstadt Neunkirchen	Donnerstag, 2. April, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zur AWO Fulpach Treffpunkt: Hofgut Fulpach Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Sonntag, 5. April Ostermarkt des Gewerbevereins Wiebelskirchen Wibilopplatz	Freitag, 3. April, 15.30 Uhr Gottesdienst für Kleinkinder in der Marienkirche Kath. Kirche St. Marien	Motorrad-Gottesdienst Parkplatz hinter der Christuskirche Neunkirchen Evang. Kirchengemeinde
Feste	Führungen/Vorträge	Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr André Nolthus liest Wilhelm Busch KOMMZentrum, Kleiststraße 30b, Stadtteilbüro Neunkirchen	Samstag, 4. April, 13 Uhr Fußball Oberliga Südwest: Borussia Neunkirchen - SV Hauenstein Ellenfeldstadion Fußball-Regionalverband SW	Sonntag, 5. April, 11 - 17 Uhr Flohmarkt TuS Neunkirchen TuS Halle, Haspelstraße	Sonntag, 5. April, 10 - 14 Uhr Frühschoppen beim DRK Neunkirchen Geschäftsstelle, Schloßstraße 50/52 Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neunkirchen	
Samstag, 4. April Frühlingsfest des VdK Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof Pfarrheim Fulpach	Donnerstag, 2. April, 19 Uhr Vortrag „Die zwei Burgen in Wiebelskirchen“ , Referent: Norbert Hell Geschäftsstelle Historischer Verein			Montag, 6. April, 8 - 18.30 Uhr Krammarkt Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen		

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

VHS Neunkirchen

<p>„Women, Strings & Voices“ Mit Susan Weinert, Vicki Genfan, Christina Lux</p> <p>Samstag, 4. April 20.30 Uhr Stummsche Reithalle</p> <p>Drei hochkarätige Künstlerinnen präsentieren ihren ganz individuellen Stil und ihre ganz spezielle Art, Emotionen musikalisch umzusetzen. Beeinflusst</p>	<p>von Folk, Jazz, Pop, Soul und der Weltmusik, definiert Vicki Genfan, US-Amerikanische Gitarristin und Songwriterin, die Singer-Songwriter-Kultur neu. Susan Weinert kann sich in energiegeladenen E-Gitarren-Feuerwerken ebenso ausleben wie in sanften Balladen auf der akustischen Gitarre. Ihr kraftvoller Stil, ihre virtuose Technik und ihre anspruchsvollen Kompositionen begeistern Fans überall auf der Welt. Christina Lux gehört</p>	<p>dank ihrer facettenreichen, eindringlichen Stimme und bewegenden Stücken zwischen Folk, Jazz und Soul zu den besten Songwriterinnen Deutschlands. Eintritt: VVK 12 €, AK 14 € Vorverkauf: CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt) Tickethotline (0681) 5 88 22222 www.nk-veranstaltungen.de</p>	<p>Tanz & Musik Vollmond Dance Party Mit Ethno Beats & Gästen</p> <p>Donnerstag, 9. April 20 Uhr Stummsche Reithalle</p> <p>Für viele Freunde ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, bei der man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außergewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich - und vor allem tanzbar.</p> <p>Eintritt: 5 € Karten an der Abendkasse</p>	<p>Neunkircher Abend Premiere des neuen Neunkircher Stadtfilms Mit Charlotte und Jürgen Wendling und Welljerholz</p> <p>Mittwoch, 29. April 20 Uhr Bürgerhaus Neunkirchen</p> <p>Im Auftrag der Kreisstadt Neunkirchen hat der Filmemacher Dr. Matthias Schilhab einen neuen Stadtfilm produziert, der beim Neunkircher Abend seine Premiere erleben wird. Den musikalischen Part bestreiten die Geschwister Wendling und mit dem Neunkircher Comedyensemble „Welljerholz“ ist die „älteste Boyband Deutschlands“ mit dabei. Eintritt: VVK 8 €, AK 10 € Vorverkauf: CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt) Tickethotline (0681) 5 88 22222 www.nk-veranstaltungen.de</p>	<p>Autogenes Training für Erwachsene</p> <p>Mittwoch, 22. April 17.30 Uhr VHS-Zentrum, Marienstraße 2</p> <p>Das autogene Training ist ein einfaches, aber sehr wirkungsvolles Verfahren, mit dem man sich selbst entspannen und erholen kann, ohne gesundheitliche Störungen befürchten zu müssen. Vorbeugend dient es der Stärkung körperlicher und geistiger Kräfte und kann unterstützend zur medizinischen Behandlung bei fast allen Krankheiten körperlicher und seelischer Art erfolgreich eingesetzt werden. Auch ist das autogene Training ein Verfahren im Rahmen der Nachsorge nach überstandener Krankheit, zum Beispiel bei Herzinfarkt, Magengeschwüren, nervösen Störungen und vielem anderem mehr. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 9. April ist erforderlich.</p>	<p>Spannungen lösen und Stress bewältigen mit Feldenkrais</p> <p>Dienstag, 28. April 19.30 Uhr VHS-Zentrum, Marienstr. 2</p> <p>Negative Auswirkungen von Stress auf den Körper sind keine Einbahnstrasse. Mit der Feldenkrais-Methode kann eine beginnende Stressreaktion frühzeitig wahrgenommen und verändert werden. Dieser Kurs zeigt Wege zu mehr Freiheit auf allen Ebenen, mehr Beweglichkeit und die Möglichkeit, besser mit Stress und Spannung umgehen zu können. Mitzubringen sind eine dicke Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken. Eine verbindliche Anmeldung bis 9. April ist erforderlich.</p> <p>Anmeldungen und Infos zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Susan Weinert



Christina Lux



Vicki Genfan